

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Summa Nehemias. C. VII. CCLXV

ter / so er **D**ie Nethinim. Die kinder Ziba / die kinder Hasupha / die kinder Tabaoth
auß von Babel wi die kinder Keros / die kinder Sia / die kinder Padon / die kinder Libana / die kin-
der zogen der Hagaba / die kinder Salmai / die kinder Hanan / die kinder Giddel / die kin-
sind etc. der Gabar / die kinder Reaia / die kinder Rezin / die kinder Nekoda / die kinder
Gasam / die kinder Usa / die kinder Passeah / die kinder Bessai / die kinder Negu-
nim / die kinder Nephussim / die kinder Bakbuk / die kinder Hakupha die kinder
Harbur / die kinder Hazlith / die kinder Mehida / die kinder Harsa / die kinder
Barkos / die kinder Sisera / die kinder Thamah / die kinder Neziah / die kinder
Hathipha. Die kinder der knechte Salomo waren die kinder Sotai / die kin-
der Sopherech / die kinder Prida / die kinder Jaela / die kinder Darkon / die kin-
der Giddel / die kinder Sephatja / die kinder Hatil / die kinder Pohereth von
Zebaim / die kinder Amon. Aller Nethinim vnd kinder der knechte Salomo /
waren drey hundert vnd zwey vnd neunzig.

VND diese zogen auch mit er auß / Mithel / Melah / Thel / Harsa / Cherub /
Addon vnd Immer / Aber sie kundten nicht anzeigen jrer Veter haus noch
jren samen / ob sie aus Israel weren. Die kinder Delaia / die kinder Tobia / vnd
die kinder Nekoda / waren sechs hundert vnd zwey vnd vierzig. Und von den
Priestern waren / die kinder Habaja / die kinder Hako / die kinder Barsillai /
der aus den töchtern Barsillai des Gileaditers ein weib nam / vnd ward nach
der selben namen genennet. Diese suchten jrer geburt register / Und da sie es nicht
funden / wurden sie los vom Priesterthum. Und Hathiratha sprach zu jnen /
Sie solten nicht essen vom allerheiligsten / bis das ein Priester auf dem Keme mit
dem Liecht vnd Recht.

DER ganzen Gemeine wie ein Man / war zwey vnd vierzig tausent /
drey hundert vnd sechzig / Ausgenomen jre Knechte vnd Megde / der waren sie-
ben tausent / drey hundert vnd sieben vnd dreissig / Und hatten zwey hundert
vnd funf vnd vierzig Senger vnd Sengerin. Sieben hundert vnd sechs vnd
dreissig Ros / zwey hundert vnd funf vnd vierzig Meuler / vierhundert vnd
funf vnd dreissig Kamelen / sechs tausent sieben hundert vnd zwenzig Esel.

VND etliche der obersten Veter gaben zum werck. Hathiratha gab zum
schatz tausent gülden / funffzig becken / fünfhundert vnd dreissig Priester-
röcke. Und etliche oberste Veter gaben zum schatz ans Werck / zwenzig tausent
gülden / zwey tausent vnd zwey hundert pfund silbers. Und das ander Volk
gab zwenzig tausent gülden / vnd zwey tausent pfund silbers / vnd sieben vnd
sechzig Priesterröcke. Und die Priester vnd die Leuten / die Thorhüter / die
Senger / vnd etliche des Volks / vnd die Nethinim vnd ganz Israel setzten sich
in jre Stedte.

VIII.

Dann er zu kam der siebende monde / vnd die kinder Israel in jren
Stedten waren / versamlete sich das ganze Volk wie ein Man
auß die Breitegassen fur dem Wasserthor / vnd sprachen zu Es-
ra dem Schriftgelerten / das er das Gesetzbuch Moze hohete /
das der HERRE Israel geboten hat. Und Esra der Priester
bracht das Gesetz fur die gemeine / beide Menner vnd weiber / vnd alle die es ver-
nehmen kunden / im ersten tage des siebenden monden / vnd las drinnen auß der
Breitengassen / die fur dem Wasserthor ist / von liecht morgen an bis auß den
mittag / fur Man vnd weib / vnd wers vernemen kund / Und des ganzen
Volks ohren waren zu dem Gesetzbuch gekeret.

VND Esra der Schriftgelernte stand auß eim hilzigen hohen Stuel den
sie gemacht hatten zu predigen / vnd stand neben jm Matthithja / Sema / Anas-
ia / Oria / Hilkia / vnd Maeseia zu seiner rechten / Aber zu seiner linken / Padaias /
Misael / Malchia / Hasum / Hasbadana / Sacharja vnd Mesullam. Und

y Esra thet